



## Aufgaben

Fachkräfte für Arbeitssicherheit sind unverzichtbare und wichtige Funktionsträger im betrieblichen Arbeitsschutzsystem. Nach dem Arbeitsschutzgesetz ist die Fachkraft ein innerbetrieblicher Berater, der den Arbeitgeber und die sonst für den Arbeitsschutz verantwortlichen Personen in allen Fragen zur Sicherheit und Gesundheit im Unternehmen unterstützt. Zum Aufgabenspektrum gehört:



- beraten
- beurteilen
- überprüfen
- beobachten
- informieren
- motivieren

## Wer kann Fachkraft für Arbeitssicherheit werden?

- Ingenieure
- Techniker
- Meister

mit zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung.

## Betreuung während der Selbstlern-Phasen

Die Betreuung der Teilnehmer in den Selbstlern-Phasen spielt eine große Rolle. Fachkundige Dozenten, die speziell für Blended-Learning-Seminare geschult wurden, stehen zur Verfügung und sind jederzeit für die Teilnehmer erreichbar. Die Kommunikation und der Austausch von Dateien zwischen Teilnehmern und Dozenten finden über das Lernportal (Learning-Management-System) „baltic-learning“ der Techniker-Fachschule Kiel statt.

## Kontakt

Akademie für Technik GmbH  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg

Telefon: 040 6378-4350  
Fax: 040 6378-4353

eMail: [info@akademiefuertechnik.de](mailto:info@akademiefuertechnik.de)



## Im berufsbegleitenden Lehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit

## Teilzeit-Lehrgang an der Akademie für Technik GmbH

Alle Informationen auch unter  
[www.t-a-nord.de/sifa](http://www.t-a-nord.de/sifa)



## Die Fachkraft für Arbeitssicherheit

Wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten geht, ist grundsätzlich der Unternehmer verantwortlich. Um der Verantwortung und der Vielfalt der Aufgaben gerecht zu werden, benötigen Unternehmer und deren Führungskräfte qualifizierte Berater, die sie in diesem Bereich unterstützen. Insbesondere die Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) spielt dabei eine wesentliche Rolle

Als SiFa sind Sie Arbeitsschutzexperte, der den Unternehmer bei der Gestaltung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeit sowie der Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation unterstützt.

In diesem 3,5-monatigen Kompaktlehrgang erwerben Sie ein fundiertes, betriebsübergreifendes Wissen für die Arbeit als Arbeitsschutzexperte – Sie nehmen abwechselnd an Präsenzunterricht und Selbstlernphasen teil.

In einem Betriebspraktikum wenden Sie Ihr Wissen praktisch an und dokumentieren Ihren Lernprozess in Form eines Praktikumberichts.

In der letzten Phase erwerben Sie bei der für Ihre Branche zuständigen Berufsgenossenschaft die Besonderheiten, die Sie später für die tägliche Arbeit benötigen.

## Ausbildungsstruktur Ausbildungsstufe I

Vermittlung grundlegender fachlich-inhaltlicher,

Präsenz-Phase I	Selbstlern-Phase I
10 Termine, 40 Std.	4 Wochen
<b>Lernerfolgskontrolle 1</b>	
Präsenz-Phase II	Selbstlern-Phase II
10 Termine, 40 Std.	4 Wochen

## Ausbildungsstufe II

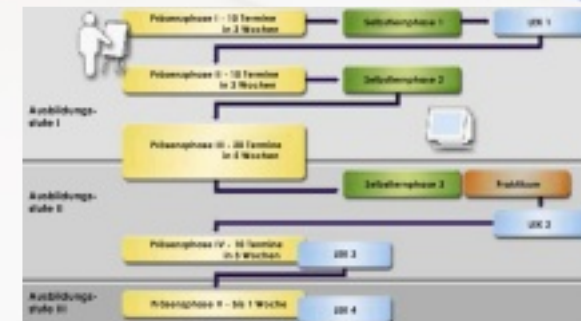
Vertiefung der erarbeiteten Komponenten durch Bearbeitung von Fallbeispielen.

Präsenz-Phase III	Selbstlern-Phase III
20 Termine, 80 Std.	4 Wochen
<b>Praktikum</b> 4 Wochen, anschließend Erstellung eines Praktikumberichts	
<b>Lernerfolgskontrolle 2</b>	
Präsenz-Phase IV	10 Termine, 40 Std.
<b>Lernerfolgskontrolle 3</b>	

## Ausbildungsstufe III

**Für Ablauf und Durchführung der Ausbildungsstufe III sind die jeweiligen Berufsgenossenschaften zuständig.** Erweiterung der Kenntnisse durch branchenspezifische Aspekte.

Präsenz-Phase V	bis zu 1 Woche
<b>Lernerfolgskontrolle 4</b>	



## Ausbildungszeitraum für Stufe I und II in Teilzeit –

Präsenz-Phasen jeweils von  
**Mo, Di und Do, 18:00 – 21:15 Uhr**  
**Sa, 09:00 - 21:15 Uhr**  
 in der Zeit vom  
**24. April bis 11. November 2006**

Anzahl der Unterrichtsstunden: 240 Std.  
 Kosten: 4.380,00 €

In den Kosten sind Lernunterlagen und der Zugang zum Lernportal „baltic-learning“ enthalten.